

Inhalt

1. Kleidertausch am Kronenberg
 2. Greenpeace-Multivision auf der Burg Wilhelmstein
 3. Vorankündigung: Globaler Klimastreik am 23.9.
 4. Termine
-

Liebe Leserinnen und Leser,
herzlich willkommen zum neuen Rundbrief.

Deutschland war schon Anfang Mai soweit – seit dem 28. Juli ist auch global der sogenannte „Earth Overshoot Day“ erreicht: Die für dieses Jahr noch verfügbaren natürlichen Ressourcen der Welt sind seit diesem Tag aufgebraucht. Wir leben also eigentlich auf Pump. Die Menschheit verbraucht rechnerisch 1,75 Erden. Beim Lebensstandard Deutschlands wären es sogar fast 3 Erden. Die katastrophalen Folgen dieser Verschwendung bürden wir den kommenden Generationen auf – und heute schon insbesondere den Armen.

Das sind sehr schlechte Nachrichten, zumal die Übernutzung weiter ansteigt. Aber: Wir haben durchaus viele Möglichkeiten, dagegen vorzugehen. Wir alle müssen das weltweit nur wollen und tatsächlich entschlossen tun.

Das Umdenken und neue Handeln muss auf allen Ebenen – Politik, Wirtschaft, persönlicher Lebenswandel – geschehen. Den persönlichen ökologischen Rucksack kann man durch [den Ressourcen-Rechner](#) des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie erfahren.

Auf meine Beispiele für kleine Einsparmöglichkeiten im letzten Rundbrief hin hat eine Leserin einen weiteren einfachen Tipp gegeben, den ich sehr gern weitergebe: Die sehr häufige mittige Einstellung der Einhebelmischer an Waschbecken verbraucht meist völlig unnötig Energie durch Erwärmung von Wasser. Also: den Hebel routinemäßig auf kalt - meist rechts - einstellen.

Völlig klar ist: Das sind im Einzelnen zwar nur kleine Maßnahmen, die aber in der Summe einiges bewirken können. Klar ist auch, dass wir im Großen umsteuern müssen: sparsamer und nicht verschwenderisch leben. Was das Klima betrifft: Energie sparen und möglichst rasch auf 100 Prozent regenerative Energien umstellen. Den Entscheidungsträgern in Politik und Wirtschaft nicht nur auf die Finger zu schauen, sondern ihnen gegebenenfalls auch auf die Füße zu treten: Da sind wir von Greenpeace dran!

Mit umweltfreundlichen Grüßen
Karl Wehrens

1. Kleidertausch am Kronenberg

Am Samstag, den 20. August, findet von 14 bis 18 Uhr die nächste Kleidertauschparty statt, diesmal in den Räumlichkeiten des Kinder- und Jugendzentrums St. Hubertus in der Händelstraße 6. Mitveranstalter ist unter anderem die Stadt Aachen.

Der Kleidertausch geht so: Nachdem man am Eingang bis zu 5 gut erhaltene Kleidungsstücke abgegeben hat, kann man das Gesamtsortiment durchstöbern und bis zu fünf neue Lieblingsstücke mitnehmen, die von anderen Besucher*innen mitgebracht wurden.

Die Abgabe von Kleidung ist bis 17 Uhr möglich. Kleidung bitte vorher waschen! Bitte keine Unterwäsche und Schuhe mitbringen!

Vorankündigung: Der nächste Kleidertausch ist schon für den 17.09. geplant, diesmal wieder im Spielhaus im Kennedy-Park.

Bei Fragen oder bei Interesse an Mitarbeit in unserer AG „Landwirtschaft/Textil/Chemie“ wenden Sie sich bitte an [Ingrid Krümmel-Seltier](#).

2. Greenpeace-Multivision auf der Burg Wilhelmstein

Am Dienstag, 30. August lädt Greenpeace zur Live-Multivision „Naturwunder Erde – unsere Welt im Wandel“ auf die Burg Wilhelmstein ein.

Atemberaubende Fotos vom langjährigen Greenpeace-Fotografen Markus Mauthe führen Sie auf fast alle Kontinente. Kern der Show ist es, durch die Bilderreise einen Blick zurück auf die Entwicklung der letzten 50 Jahre zu werfen und den Wandel unseres Planeten aufzuzeigen.

Präsentiert wird diese Multivision diesmal von dem Referenten Geert Schroeder (dies ist eine kurzfristige Änderung). Eindrucksvolle Bilder, informative Grafiken, stimmungsvolle Musikpassagen und die Kommentare des Referenten machen diese Live-Fotoshow zu einem audiovisuellen Erlebnis.



Die Multivisionsshow ist auch ein eindringlicher Appell an uns alle, endlich zu handeln und die Zerstörung der ökologischen Vielfalt zu stoppen. Der Referent zeigt eindrucksvoll, dass wir alle unseren Beitrag leisten können. Wir alle sind für den Wandel in einen nachhaltigen Lebensstil wichtig.

Greenpeace Aachen wird mit einem Infostand vor Ort sein.

Dienstag, 30.8.2022, 20:30 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)

Open Air auf der Burg Wilhelmstein, Würselen Bardenberg

Per Bus erreichbar mit der Linie 21 z.B. am Bushof ab 18:39 Uhr, halbstündlich

Der Eintritt ist frei, freie Platzwahl (daher keine Anmeldung erforderlich)

3. Vorankündigung: Globaler Klimastreik am 23.9.

Am 23. September rufen FridaysForFuture (auch: FFF oder F4F) und eine Vielzahl von Partnerorganisationen – darunter auch Greenpeace - zum Globalen Klimastreik auf. Die Demonstrationen und Kundgebungen stehen im Zeichen „für eine schnellere und umfassende Klimapolitik, die auch den globalen Süden fair unterstützt.“

FridaysForFuture: „Es wird immer heißer und bereits jetzt kostet die Klimakrise täglich Leben im globalen Süden. Die am meisten betroffenen Menschen und Orte kämpften schon lange vor FFF gegen die Klimakrise und die damit verbundenen Ursachen und Ungerechtigkeiten. Geleitet von genau diesen Menschen, müssen wir jetzt weiter kämpfen. Für wahre Klimagerechtigkeit – weltweit!“

Wann und wo genau, das wird noch rechtzeitig auf der Internetseite von F4F Aachen bekannt gegeben: <https://fridaysforfuture.de/ortsgruppen/aachen/>.

Mehr Infos: fridaysforfuture.org/september23

4. Termine

Samstag, 20.8.2022, 14-18 Uhr

Kleidertauschparty

Jugendzentrum St. Hubertus, Händelstraße 6

Dienstag, 30.8.2022, 20:30 Uhr

Greenpeace-Multivision: Naturwunder Erde – Unsere Welt im Wandel

Burg Wilhelmstein, Würselen-Bardenberg

Dienstag, 13.9.2022, 19-20 Uhr

Mitmachen bei Greenpeace

Infostunde für Interessierte

Derzeit digital, [hier](#) anmelden

Vorankündigungen (Näheres folgt!):

Samstag, 17.9.2022

Kleidertauschparty

Spielhaus im Kennedy-Park.

Freitag, 23.9.2022

Globaler Klimastreik - Auch in Aachen

Übrigens:

Wir würden uns freuen, wenn sich noch mehr Interessierte an unserem Newsletter finden würden! Wer also jemand kennt, der sich für Greenpeace in Aachen interessiert: E-Mail an info@aachen.greenpeace.de.

Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn Sie in unserem Newsletter gelegentlich Informationen finden, die sie schon aus einem alten Newsletter kennen. Basisinformationen wiederhole ich bei Gelegenheit für die neuen Abonnenten.

Diesen Newsletter erhalten 1.581 Abonnenten

Ihre Einwilligung in die Übersendung des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen und den Newsletter abbestellen.

Schreiben Sie uns einfach eine formlose Mail an: ✉ info@aachen.greenpeace.de

Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Ihre E-Mail-Adresse wird also solange gespeichert, wie Ihr Abonnement des Newsletters aktiv ist.

Datenschutz

Dr. Karl Wehrens

Greenpeace Aachen

Welthaus, An der Schanz 1

<http://www.aachen.greenpeace.de>

- Planet Earth First! -